

Schulinternes Fachcurriculum

Sachunterricht



Paul-Gerhardt-Schule

Offene Ganztags-Grundschule in der
Hansestadt Lübeck

Stand: Juli 2025

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Grundlegende Aspekte zur Planung von Unterricht	4
Kompetenzmodell	5
Leistungsbewertung	6
Eingangsphase	8
Klasse 3/4	13
Grundlagen der Medienkompetenz im Sachunterricht	19

Paul-Gerhardt-Schule Lübeck

Einleitung

Besonders wichtig für Kinder in der Eingangsphase ist es, im Sachunterricht Neugier und Interesse zu fördern. Es geht darum, von der Lebenswelt der Kinder auszugehen und sie bei dem Erforschen der Welt an die Hand zu nehmen. Ihnen dabei Kompetenzen näher zu bringen, die ihnen bei Orientierung und Erschließung der Welt helfen ist dabei das Wichtigste.

Schülerinnen und Schüler wachsen in unterschiedlichen Lebenswelten auf, sodass der Unterricht derart zu gestalten ist, dass dieser unabhängig von der Lese- und Schreibkompetenz, an die individuellen Fragen und Präkonzepte der Schülerinnen und Schüler anknüpft. Außerdem soll der Unterricht die Kinder zum Fragen, Denken, Erkennen und Reflektieren anregen und fachspezifische Handlungskompetenz zur Erkenntnisgewinnung aufbauen. Spielendes, entdeckendes und forschendes Lernen wird dabei in den Mittelpunkt gestellt, Originalbegegnungen ermöglicht und außerschulische Lernorte aufgesucht (vgl. Fachanforderungen Sachunterricht).

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sollte fester Bestandteil des Schulalltags sein und der Sachunterricht bietet vielfältige Anknüpfungspunkte. BNE will Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen. Neben den drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales berücksichtigt die BNE auch die beiden Gerechtigkeitsprinzipien der Globalität und der Generationen. Themen wie Klimaschutz, Globalisierung, verantwortungsvoller Konsum, kulturelle Vielfalt und soziale Gerechtigkeit stellen hier eine Auswahl von Themen der BNE dar. Ziel der BNE ist es, dass jede und jeder Einzelne, die Auswirkungen seines Handelns auf die Welt verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen kann.

Das schulinterne Fachcurriculum zeigt zunächst wichtige Aspekte und Grundlagen bei der Planung des Unterrichts auf. Dabei steht das Kompetenzmodell im Vordergrund. Bei der Planung eines Themas sollten möglichst alle Perspektiven berücksichtigt werden. Beispiele dazu finden sich in den Handreichungen des IQSH und im Fachraum (Ordner Themensammlung).

Die Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht wird im anschließenden Abschnitt erläutert. In den Abschnitten Eingangsphase und Klasse 3 / 4 werden die angestrebten Kompetenzen im jeweiligen Themenfeld aufgeführt. Weiterhin werden mögliche Themen sowie das vorhandene Material im Fachraum aufgezählt. Im letzten Teil werden wichtige Grundlagen der Medienkompetenz im Sachunterricht beschrieben.

Grundlegende Aspekte zur Planung von Unterricht

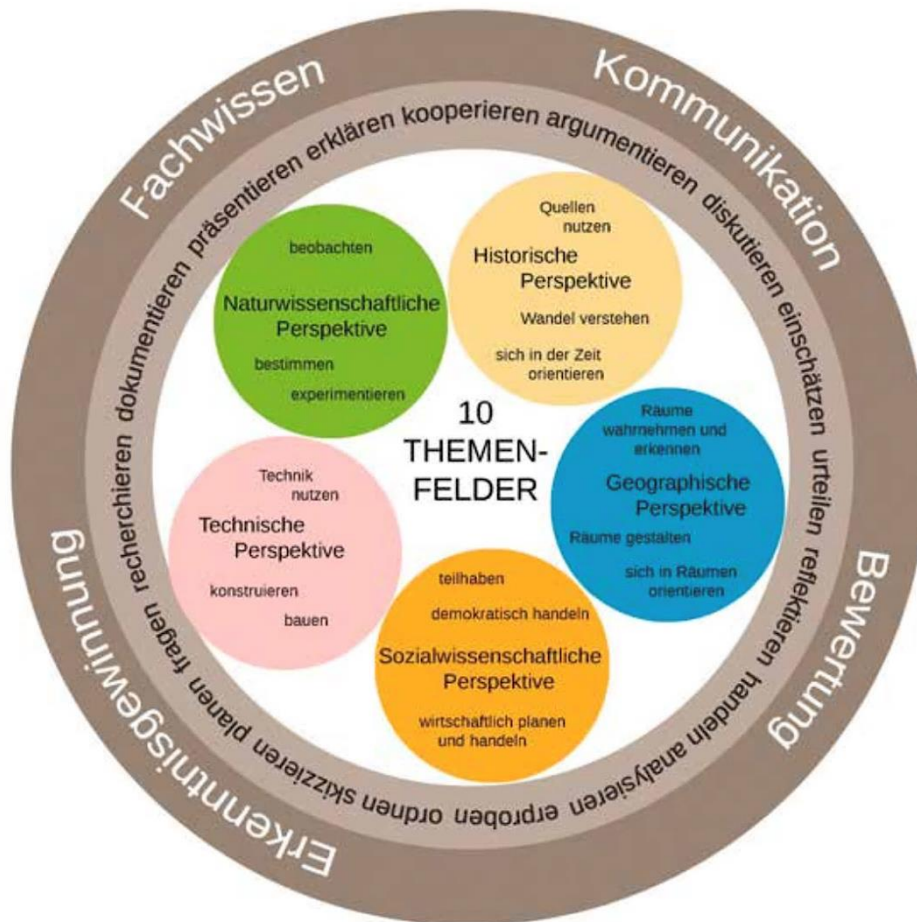
- Sowohl in der Eingangsphase als auch in den Klassen 3 und 4 muss jedes der 10 Themenfelder einmal in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden.
- Dauer und Umfang der Einheiten werden von jedem Kollegen individuell festgelegt.
- Außerschulische Lernorte sollten miteinbezogen werden.
- Die überfachlichen Kompetenzen sollen möglichst umfassend berücksichtigt und im Unterricht angewendet werden

Vielperspektivität und fachliche Perspektiven	Der Sachunterricht ist als sachintegratives Fach vielperspektivisch konzipiert. Die Unterrichtsthemen sind phänomen- und problemorientiert angelegt. Dabei sind geeignete fachliche Perspektiven zu berücksichtigen.
Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen	Der Sachunterricht verfügt über vielfältige fachspezifische methodische Zugänge aus den Natur- und Gesellschaftswissenschaften. Er hat die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler in diese Methoden kontextbezogen einzuführen, diese zu üben und zu reflektieren.
Lebenswelt	Der Sachunterricht berücksichtigt die konkrete Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Bei der Inhaltsauswahl sind für sie bedeutsame Themen exemplarisch auszuwählen.
Vorwissen und Vorerfahrungen	Der Sachunterricht greift das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler auf. Vorerfahrungen und Präkonzepte sind Ausgangspunkte des Unterrichts.
Sachinteresse	Der Sachunterricht berücksichtigt die vorhandenen Interessen der Schülerinnen und Schüler. Er fördert zudem ihre individuelle Interessensbildung, indem er herausfordernde und für die Schülerinnen und Schüler neue Sachverhalte aufgreift.
Anschlussfähigkeit	Im Sachunterricht werden inhaltliche und methodische Kompetenzen erworben, die die Basis für die erfolgreiche Weiterarbeit in den naturwissenschaftlich-technischen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern der Sekundarstufe I legen.

Handlungsorientierung und Erfahrungen	Die handelnde Auseinandersetzung mit Dingen und Sachverhalten ist der Bezugspunkt sachunterrichtlicher Arbeit. Den Schülerinnen und Schülern werden direkte Erfahrungen ermöglicht, die stets mit Reflexionen zu verbinden sind, um bildungswirksam zu werden.
Originalbegegnung	Im Sachunterricht ist die Begegnung mit konkreten Dingen oder originalen Sachverhalten sowohl in der Schule als auch an außerschulischen Lernorten stets zu berücksichtigen. Die regionale Infrastruktur ist für die Zielsetzungen des Sachunterrichts heranzuziehen.
Aktualität	Der Sachunterricht greift aktuelle Themen auf, die für die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lebenswelt bedeutsam sind. Zudem ist auf eine zeitaktuelle Ausrichtung aller Inhalte zu achten, damit das Sachlernen für die Schülerinnen und Schüler in authentischen Kontexten stattfindet.
Probleme und Konflikte	Der Sachunterricht greift Probleme und Konflikte auf: individuelle, gemeinschaftliche und gesellschaftliche. Vorhandene Probleme und Konflikte sind im Sachunterricht als solche zu thematisieren.
Kommunikation	Kommunikation ist der Schlüssel zur individuellen Konstruktion von Sachwissen, um Dinge zu verstehen. In Sachgesprächen werden individuelle Denkansätze aufgenommen, diskutiert und strukturiert.
von der Alltags- zur Bildungssprache	Der Sachunterricht greift die Alltagssprache der Schülerinnen und Schüler auf. Bei der unterrichtlichen Auseinandersetzung mit den Dingen und Sachverhalten verwendet die Lehrkraft eine sachangemessene Bildungssprache, die den Schülerinnen und Schülern zunehmend eine Teilhabe an den fachsprachlichen Kulturen des Faches ermöglicht.

(Fachanforderungen Sachunterricht 2019, S. 10 f.)

Kompetenzmodell



Die Themenfelder stehen im Zentrum. Umgeben werden sie von den fünf Perspektiven.

Im inneren Ring werden grundlegende Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen des Sachunterrichts aufgeführt.

Im Außenring werden die übergeordneten Kompetenzbereiche benannt.

10 Themenfelder

- Arbeit und Wirtschaft
- Zeit und Entwicklung
- Gesundheit
- Soziales und Politisches
- Technische Erfindungen
- Mobilität
- Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen
- Phänomene der unbelebten Natur
- Räume, Globales und Regionales
- Medien

(Fachanforderungen Sachunterricht S. 12)

Leistungsbewertung

Im Sachunterricht werden mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge bewertet. Beispiele hierfür sind:

Mündliche Unterrichtsbeiträge:

- Formulieren (Nominalisierung) eigener Fragen
- Vermutungen und Ideen zur Problemlösung
- sachrichtige Darstellung von Beobachtungen und Sachverhalten (sachliche, altersgemäße Formulierungen, verwenden der Fachsprache)
- Reflexion der Lernprozesse
- Präsentationen

Schriftliche Unterrichtsbeiträge:

- Dokumentationen von Abläufen, Ergebnissen, Beobachtungen und Experimenten
- Präsentation von Plakaten, Versuchen oder Modellen, ...
- Themenhefte, Forscherhefte, Lapbook
- Lerntagebuch, Portfolio
- Sachzeichnungen

Praktische Unterrichtsbeiträge:

- Recherche zu Fragestellungen
- Durchführung eines Experimentes
- Sammeln und Ordnen
- Erstellen und Bauen von Produkten
- Durchführung von Experteninterviews

Im Sachunterricht werden keine Klassenarbeiten geschrieben und schriftliche Leistungsüberprüfungen wie Tests von maximal 20 Minuten bilden die Ausnahme.

Eingangsphase

Themenfeld	Angestrebte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Mögliche Themen	Material
Arbeit und Wirtschaft	kennen eigene Konsumbedürfnisse und unterscheiden Wünsche und Bedürfnisse. unterscheiden Wertstoffe und kennen Recyclingprozesse. erkunden die Arbeitswelt exemplarischer Berufsfelder. stellen die Verteilung von Arbeit in einer Familie nach Kriterien der Gerechtigkeit und Solidarität dar.	• Bauernhof • Herbst und Produktionsabläufe, Apfel->Saft • Das bin ich • Müll (Abfallentsorgung) • Taschengeld, Konsum	• Lernhefte • kleine Mülleimer
Zeit und Entwicklung	kennen Formen und Begriffe der Zeiteinteilung und wenden sie an. ordnen und beschreiben wiederkehrende und einmalige Ereignisse der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft.	• Jahreszeiten • Kalender • Zeiteinteilung • Tagesablauf	• Lernhefte (Dinosaurier, Kulturen, ...)
Gesundheit	nehmen ihre Gefühle und Bedürfnisse differenziert wahr und vertreten diese. schätzen das Verhalten anderer Menschen ein und nehmen deren Gefühle und Bedürfnisse wahr.	• Gesundes Frühstück (Obst und Gemüse) • Gefühle (Sozialtraining mit Schulsozialarbeit) • Zähne • Hygiene • Sinne	• Lernhefte • Materialkisten Sinne • Modelle (Auge, Ohr, Zähne, Gebiss, Skelett, Organe im Oberkörper, Geschlechtsorgane) • Gefühlskarten

	erproben ihre Sinne und nehmen deren Leistungen wahr. benennen und beschreiben wesentliche Körperteile des Menschen. erfahren die Bedeutung von ausgewogener Ernährung und Bewegung. wissen um Körper- und Zahnpflegemaßnahmen und wenden diese an.	• Mein Körper - Weg der Nahrung durch den Körper	• Lernmappe • Kamishibai • Ernährungspyramide • Ernährungskoffer
Soziales und Politisches	stellen bedeutende Regeln für das Zusammenleben auf. gestalten und planen Rituale und Veranstaltungen im Schulleben mit und wirken an demokratischen Entscheidungen mit. schätzen das Verhalten anderer Menschen ein und nehmen ihre Gefühle und Bedürfnisse differenziert wahr. setzen sich mit ihrer eigenen Person und Menschen ihres Umfeldes auseinander. kennen Rechte und Pflichten im Alltagsleben.	• Klassenrat • Unsere Schule • Leben in der Familie • Sozialtraining mit Schulsozialarbeit • Das bin ich • Schülerparlament	• Lernhefte Demokratie

Technische Erfindungen	konstruieren Bauwerke und erproben unterschiedliche Materialien und Bauweisen. nutzen einfache Anleitungen und Zeichnungen beim Bauen von Objekten. kennen Zusammenhänge zwischen Bauweise, Material und Stabilität.	• Fahrzeuge • Turmbau • Bionik	• Lernhefte (Bionik, Türme)
Mobilität	nehmen als Fußgängerin und Fußgänger sicher und regelkonform am Straßenverkehr teil. beherrschen ihr Fahrrad im Schonraum motorisch sicher. denken über die eigene Mobilität, auch unter ökologischen Aspekten nach.	• Fußgängerführerschein • Schulweg (Wo wohne ich?) • Frühradfahren • Verkehrszeichen • die Ampel	• Lernhefte • Straßenschilder • das verkehrssichere Fahrrad • Helm für Eierversuch • Spiele
Tiere, Pflanzen, natürliche Lebensräume	beobachten, unterscheiden und bestimmen Tier- und Pflanzenarten aufgrund morphologischer Merkmale. kennen die Bedürfnisse von Tieren und Pflanzen und pflegen sie verantwortungsvoll. kennen zur Bearbeitung ihrer Fragen geeignete naturwissenschaftliche Methoden. beschreiben und begründen Veränderungen in der Natur. leiten aus	• Tiere im Winter • Insekten • Haustiere • Bauernhoftiere • Waldtiere • Bäume, Blätter • Frühblüher • Ableger, Saaten, Pflanzenpflegen	• Lernhefte • Werkstatt Schildkröten • Pflanzenlabyrinth • Wurzelhaus • Schmetterlingsaufzuchtstnetz • Regenwurmkasten • Magnetkarten Schmetterling • Becherlupen / Lupen / Mikroskope • Gartengeräte • Bildkarten Frühblüher / Bäume • Baumstamm • Plakat Vögel

	Phänomenen der belebten Natur Fragen ab.		
Phänomene der unbelebten Natur	leiten aus der Beobachtung der Naturphänomene Fragen ab. kennen einfache Ursache-Wirkungszusammenhänge bei Naturphänomenen. führen einfache Experimente zu grundlegenden Naturphänomenen durch. beobachten das Wetter, dokumentieren Messergebnisse und stellen Zusammenhänge zu ihrem Alltag her.	• Wetter • Schwimmen und Sinken • Luft • Wasser • Magnetismus • Licht und Farben	• Lernhefte (Experimente, Wasser, Luft, Magnetismus, Licht und Farben, Wetter) • Sachbücher • Experimentierkoffer (schwimmen und sinken, Magnetismus, Luft, Experimente) • Licht und Farben Forscherbox • Mikroskope / Ferngläser / Lupen
Räume, Globales und Regionales	erstellen und verstehen einfache Skizzen und Pläne. beschreiben regionale Besonderheiten ihres Wohnumfeldes.	• Schulweg • Umgebung • Stadtteil	• Lernhefte • Klassensatz Karte Bild Wort • Atlanten • Weltkarte • Quiz die Erde • Legekarten Kontinente • Ball - die Welt
Medien	kennen verschiedene analoge und digitale Medien und ihre Nutzungsmöglichkeiten. entnehmen verschiedenen Medien Sachinformationen.	• Informationen für den Unterricht aus analogen und digitalen Medien nutzen • Der Computer/ das Tablet (Einführung) Computer- oder Tabletführerschein	• Lernhefte • iPads

Klasse 3/4

Themenfeld	Angestrebte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Mögliche Themen	Material
Arbeit und Wirtschaft	bewerten das eigene Konsumverhalten kritisch und begründen ökonomische Entscheidungen unter Berücksichtigung ökologischer sowie sozialer Folgen. planen und bewerten Handlungsprozesse zur Herstellung ausgewählter Produkte. erkunden und beschreiben exemplarische Herstellungs- und Produktionsabläufe.	• Getreide • Papierherstellung • Berufe • Müll (Abfallentsorgung) • Arbeit und Wirtschaft	• Lernhefte • kleine Mülleimer
Zeit und Entwicklung	orientieren sich in der Zeit mithilfe von Zeitleisten. ordnen und begründen Zusammenhänge heutiger Lebensbedingungen und Veränderungen auf der Grundlage exemplarisch ausgewählter Epochen und Prozesse. setzen sich mit unterschiedlichen Quellen und Darstellungen auseinander.	• Zeiteinteilung • Tagesablauf • Familiengeschichte • Alltag früher/heute • Lübeck und die Hanse	• Lernhefte (Dinosaurier, Kulturen, ...) • Zeitleiste • Box Steinzeit • Modell Ritterburg

	begründen den Zusammenhang zwischen ihrem eigenen Tun und der Bedeutung für die Zukunft.		
Gesundheit	kennen ihre Wünsche und Bedürfnisse und akzeptieren diese als zu sich gehörig. versetzen sich in die Gefühlslage anderer und gehen auf die Bedürfnisse und Empfindungen anderer ein. setzen sich mit dem Aufbau des menschlichen Körpers auseinander und beschreiben die Funktionen der Körperteile. nennen und beschreiben Geschlechtsunterschiede. beschreiben die Fortpflanzung und Entwicklung des Menschen. wissen um die Veränderungen während der Pubertät. kennen wichtige Aspekte einer gesundheitsfördernden Lebensweise, nennen geeignete Maßnahmen und wenden diese an.	• Mein Körper • Gesunde Ernährung • Hygiene • Sexuelle Bildung • Sinne • Erste Hilfe	• Lernhefte • Materialkisten Sinne • Modelle (Auge, Ohr, Zähne, Gebiss, Skelett, Organe im Oberkörper, Geschlechtsorgane) • Gefühlskarten • Lernmappe • Kamishibai • Verbandskästen • Ernährungspyramide • Ernährungskoffer • Ernährungspass PGS • Getreide und Getreidekörner • Mörser / kleine Mühle
Soziales und Politisches	bilden sich eine Meinung, vertreten diese argumentativ und kennen ihre Rechte	• Klassenrat • Unsere Schule • Kinderrechte	• Lernhefte Demokratie

	sowie ihre Möglichkeiten, ihre Rechte einzufordern. übernehmen Verantwortung für ein gemeinsames Vorhaben und kennen demokratische Verhaltensweisen als eigene Handlungsmöglichkeit. betrachten Konfliktsituationen differenziert und reagieren angemessen. beschreiben unterschiedliche Lebensbedingungen in anderen Ländern und vergleichen diese mit ihren eigenen.	• Demokratie • Schülerparlament	
Technische Erfindungen	konstruieren einfache Fahrzeuge oder technisches Spielzeug mit Antrieb und kennen technische Zusammenhänge. setzen sich mit technischen Problemstellungen auseinander und begründen unterschiedliche Lösungen. benutzen Materialien, Werkzeuge und Geräte sach- und sicherheitsgemäß. untersuchen den Aufbau und die Funktion einfacher mechanischer Geräte und Maschinen. setzen sich mit unterschiedlichen Antriebsenergien auseinander.	• Stabilität • Werkzeugführerschein • Mauern, Brücken, Türme • Antrieb • Fahrzeuge • Kompass, Himmelsrichtungen • Floß bauen • Flugmodelle	• Lernhefte (Bionik, Türme)

	erproben Modelllösungen und vergleichen sie mit der Realität. kennen Zusammenhänge und Folgewirkungen von technischen Erfindungen.		
Mobilität	nehmen als Fußgängerin und Fußgänger, Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Nutzerin und Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln sicher am Straßenverkehr teil. beherrschen ihr Fahrrad im öffentlichen Verkehr ihrer Schulumgebung und darüber hinaus. kennen Verkehrswege, Möglichkeiten des Warentransportes und öffentliche Verkehrsmittel der Region, Deutschlands und global. kennen Grundlagen der historisch-technischen Entwicklungen der Mobilität. kennen Probleme heutiger Mobilität, formulieren eigene kritische Positionen dazu und denken über zukünftige, nachhaltige Mobilität nach.	• Fahrrad • Fahrradprüfung • Verkehrsregeln • Warentransport	• Lernhefte • Straßenschilder • das verkehrssichere Fahrrad • Helm für Eierversuch • Spiele
Tiere, Pflanzen,	verfügen über differenzierte Artenkenntnisse und kategorisieren die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren.	• Tiere im Jahreszyklus • Unsere Umwelt • Getreide	• Lernhefte • Werkstatt Schildkröten • Pflanzenlabyrinth

natürliche Lebensräume	praktizieren einen respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit anderen Lebewesen und der Natur gegenüber. verwenden zur Bearbeitung ihrer Fragen geeignete naturwissenschaftliche Methoden. schätzen die Einflüsse des Menschen auf die Natur ein und denken über eine nachhaltige Entwicklung nach. kennen die Regelhaftigkeit von Vorgängen und ökologische Zusammenhänge in der belebten Natur.	• BNE • Wale und Delfine • Schleswig-Holstein, Ostsee	• Wurzelhaus • Schmetterlingsaufzuchtstnetz • Regenwurmboxen • Magnetkarten Schmetterling • Becherlupen / Lupen / Mikroskope • Gartengeräte • Bildkarten Frühblüher / Bäume • Baumstamm • Plakat Vögel
Phänomene der unbelebten Natur	kennen die Regelhaftigkeit von Naturvorgängen und verfügen über belastbare Konzepte zu Phänomenen der unbelebten Natur. kennen zur Bearbeitung ihrer Fragen geeignete naturwissenschaftliche Methoden und erkennen Grenzen und Widersprüche naturwissenschaftlicher Erkenntnisse. kennen klimatische Rahmenbedingungen, skizzieren Probleme des Klimawandels und verhalten sich klimaschützend.	• Feuer • Astronomie • Wasser • Wetter • Klimawandel • Windkraft, Erneuerbare Energien • Strom	• Lernhefte (Weltraum, Experimente, Wasser, Luft, Elektrizität, Magnetismus, Feuer, Licht und Farben, Wetter, Klima und Energie) • Bildkarten (Planetensystem, Schaltkreise) • Karteikarten Weltraum • Sachbücher • Experimentierkoffer (Luft- und Raumfahrt, schwimmen und sinken, Magnetismus, Luft, Experimente, Elektronik)

	verfügen über astronomische Grundkenntnisse und ein darauf basierendes wissenschaftliches Weltbild. wissen um die Notwendigkeit, erneuerbare Energien bevorzugt zu nutzen und sich ressourcenschonend zu verhalten.		• Klassensatz Experimentierkoffer Schaltkreise • Bausatz Windkraft • feuerfeste Zangen • Licht und Farben Forscherbox • Mikroskope / Ferngläser / Lupen
Räume, Globales und Regionales	orientieren sich auf unterschiedlichen Landkarten und dem Globus. verorten sich in ihrer Region, der Bundesrepublik Deutschland, Europa und der Welt. reflektieren die Lebensbedingungen der Kinder in anderen Ländern und ziehen daraus Konsequenzen für ihr Denken und Handeln in der globalen Welt. beschreiben die physische Oberflächenbeschaffenheit der Erde.	• Pläne und Karten • Klimawandel • Lübeck • Wattenmeer • Deutschland/ Europa / Welt • Naturphänomene (Vulkane, Tsunamis,...) • Kinder in anderen Ländern	• Lernhefte • Magnetkarten Deutschland und Europa (Geobox mit Wortkarten) • Klassensatz Karte Bild Wort • Atlanten • Weltkarte • Quiz die Erde • Legekarten Kontinente • Ball - die Welt • Lübeck Sachbücher, Puzzle, Karten
Medien	kennen die Vielfalt medialer Geräte, deren Einsatzmöglichkeiten und nutzen sie bedarfsgerecht. entnehmen verschiedenen analogen und digitalen Medien Sachinformationen, reflektieren und bewerten diese Informationen kritisch.	• analoge und digitale Medien nutzen • Internetrecherche • Möglichkeiten vom Internet • Computer- oder Tabletführerschein	• Lernhefte • iPads

	bereiten eigene Lernergebnisse medial auf und präsentieren diese sowohl mit analogen als auch mit digitalen Medien sachangemessen. praktizieren einen altersangemessenen verantwortungsvollen Umgang mit analogen und digitalen Daten und Informationen im öffentlichen Medienbereich. reflektieren ihren eigenen Mediengebrauch kritisch und kennen Umgangsregeln bei der Mediennutzung.	• Sachfilme zu verschiedenen Themen • Sicherheit im Netz • Werbung • Zeitung	
--	--	---	--

Grundlagen der Medienkompetenz im Sachunterricht

- einfache Suchstrategien nutzen
- altersgerechten digitalen Medien gezielt Informationen entnehmen
- Informationen zu einem bestimmten Thema zusammenstellen
- Suchergebnisse kopieren, einfügen und ausdrucken
- zwischen Informationen und Werbebeiträgen / Fake News unterscheiden
- Regeln der digitalen Kommunikation kennen
- Basisfunktionen digitaler Medien anwenden
- rechtliche Grundlagen einhalten (Persönlichkeitsschutz, Datenschutz)
- Werkzeuge für die Bearbeitung von Texten und Bildern auswählen

- eigene Mediennutzung beobachten und reflektieren
- fotografieren
- Informationen recherchieren, nutzen, zusammenführen und darstellen
- Verschiedene Methoden zur Informationsdarstellung nutzen (Bilder präsentieren, Film)
- Lernprogramme / Apps